



Mitarbeitergespräch

Personalien

Name:

Vorname:

Beurteilungsperiode:

Vertragsverhältnis:

Pensum/Lektionenzahl:

Beurteilungsmassstab

Qualifikation A (sehr gut):

Eine sehr gute Arbeit, welche die Anforderungen und Erwartungen weit übertrifft (z.B. durch eigene kreative Beiträge, durch Ausführungen, welche deutlich über der zu erwartenden Qualität liegen...). Die Arbeit weist klar benennbare Zusatzleistungen in den Bereichen Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation sowie Arbeits- und Sozialverhalten aus. Die Arbeit besticht durch Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Relevanz.

Qualifikation B (gut):

Eine gute bis sehr gute Arbeit, welche die Anforderungen und Erwartungen voll und ganz erfüllt und in der zu erwartenden Qualität liegt. Die Arbeit weist klar benennbare Leistungen in den Bereichen Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation sowie Arbeits- und Sozialverhalten aus. Die Arbeit besticht durch Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Relevanz.

Qualifikation C (genügend):

Eine befriedigende Arbeit, welche die Anforderungen und Erwartungen weitgehend erfüllt. Die Bereiche Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation oder das Arbeits- und Sozialverhalten weisen in einzelnen Punkten klar benennbare Mängel auf. Die Arbeit ist zwar vollständig und nachvollziehbar, greift jedoch wenig relevante und eigenständige Überlegungen auf.

Qualifikation D (ungenügend):

Die Arbeit weist in den Bereichen Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation oder dem Arbeits- und Sozialverhalten klar benennbare Mängel und Lücken auf, die verbessert werden müssen oder die Arbeit erfüllt die Anforderungen und Erwartungen nicht und kann nicht verbessert werden.

Bestätigung

Diese Beurteilung wurde mit der Lehrperson besprochen am:

Datum: Der/die Beurteilende:.....

Die Lehrperson bestätigt, dass das Gespräch stattgefunden hat und die Beurteilung eröffnet wurde:

Datum: Die Lehrperson:

Der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin wünscht Besprechung mit dem nächsthöheren Vorgesetzten:

Datum: Die Lehrperson:

1. Merkmalkatalog

Vorbemerkung

Die Basis für die Beurteilung der Merkmale 1.1.-1.3 wird aus folgenden möglichen Informationsquellen gebildet:

- Standardisiertes Schülerfeedback mit Bericht an PQ-Begleiter
- Zielvereinbarung / Zielerreichung
- Unterrichtsbesuche (Anzahl: _____)
- Rückmeldungen Organisationen der Arbeitswelt
- Interne/externe Evaluationen
- Weiterbildungsnachweis
- Weitere, nämlich.....

1.1. Dienstauftrag

1.1.1. Unterrichten und erziehen sowie Betreuungs- und Beratungsaufgaben

(Leitkriterien: Unterrichtsvorbereitung; Unterrichtserteilung (Qualität des Unterrichts); Unterrichtsnachbereitung; Kontrolle und Auswertung des Ausbildungsstandes; Fachkompetenz; Erziehungsauftrag wahrnehmen; Klassenführung; Lernende betreuen und beraten; Effizienz / Effektivität; Überprüfung der pers. Zielsetzungen etc.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1.1.2. Schulentwicklung und -organisation

(Leitkriterien: Mitarbeit in Projekten, Beiträge zur Schulentwicklung, Fachschafts- bzw. Abteilungsarbeit; an Aufgaben der Schulentwicklung mitarbeiten; Schulorganisationsaufgaben übernehmen; Bereitschaft zur Weiterbildung; Teilnahme an Lehrer- /Notenkonferenzen; Klassenlehreramt; Übernahme besonderer Aufgaben (z.B. Lehrplananpassungen, Mitwirkung in schulspezifischen Angelegenheiten wie z.B. Mediothek/Bibliothek, Labor, Berufsbildnertag, Überprüfung der pers. Zielsetzungen etc.)

Erreichen der pers. Zielsetzungen (Zielvereinbarungen, letztes MAG)

Pflichtbewusste und regelkonforme Ausübung des Klassenlehreramtes.....

Zuverlässigkeit im Umgang mit Noten – und Absenztool

Aktive Sitzungsteilnahme (Abteilung, Bereich, Gesamtschule)

Aktive Teilnahme an Vernehmlassungen der Abteilung/des Bereichs

.....

.....

.....

Bereitschaft zur Übernahme bes., nicht entlohnter Aufgaben/Mitarbeit in Projekten

Mitarbeit beim Erstellen von bereichs- oder abteilungsspezifischen Prüfungen

.....

Austausch/Zurverfügungstellung von Unterrichtsmaterialien

Inputs zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.....

Pflege konstruktiv fachlicher/fachübergreifender Kontakte

Berufsspezifische individuelle Weiterbildung

.....

.....

.....

.....

1.2. Arbeits- und Sozialverhalten

(Leitkriterien: Arbeitsplanung, Erkennen und Bewältigen von Problemen; Einhalten von Terminen; Umgang mit E-Mail, Eigeninitiative und Verantwortungsübernahme; Einsatzbereitschaft für Stellvertretungen, bei Aufnahme- und Abschlussprüfungen; Einhalten von Vorgaben; Durchsetzung von Haus- und Schulordnung; Sorgfältiger Umgang mit Sachmitteln; Kostenbewusstsein; Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit; Sachlichkeit in der Auseinandersetzung; Bereitschaft, getroffene Entscheide mitzutragen; für eigene Leistungen und Verhaltensweisen gerade stehen; Verhalten gegenüber Mitarbeitenden und Dritten).

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1.3. Selbstbeurteilung

(gemäss Beiblatt „Selbstbeurteilung“)

2. Gesamtbeurteilung

Qualifikationsprädikat für diese Periode:

Beurteilungsmassstab

Qualifikation A (sehr gut):

Eine sehr gute Arbeit, welche die Anforderungen und Erwartungen weit übertrifft (z.B. durch eigene kreative Beiträge, durch Ausführungen, welche deutlich über der zu erwartenden Qualität liegen...). Die Arbeit weist klar benennbare Zusatzleistungen in den Bereichen Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation sowie Arbeits- und Sozialverhalten aus. Die Arbeit besticht durch Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Relevanz.

Qualifikation B (gut):

Eine gute bis sehr gute Arbeit, welche die Anforderungen und Erwartungen voll und ganz erfüllt und in der zu erwartenden Qualität liegt. Die Arbeit weist klar benennbare Leistungen in den Bereichen Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation sowie Arbeits- und Sozialverhalten aus. Die Arbeit besticht durch Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Relevanz.

Qualifikation C (genügend):

Eine befriedigende Arbeit, welche die Anforderungen und Erwartungen weitgehend erfüllt. Die Bereiche Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation oder das Arbeits- und Sozialverhalten weisen in einzelnen Punkten klar benennbare Mängel auf. Die Arbeit ist zwar vollständig und nachvollziehbar, greift jedoch wenig relevante und eigenständige Überlegungen auf.

Qualifikation D (ungenügend):

Die Arbeit weist in den Bereichen Dienstauftrag, Schulentwicklung und Organisation oder dem Arbeits- und Sozialverhalten klar benennbare Mängel und Lücken auf, die verbessert werden müssen oder die Arbeit erfüllt die Anforderungen und Erwartungen nicht und kann nicht verbessert werden.

3. Q-Gruppe

3.1. Teilnahme an einer Q-Gruppe (Ja / Nein)

3.2. Durchführungsnachweis erbracht (Ja / Nein)

4. Berechtigung zum Bezug des Leistungsbonus (LEBO)

Ja/Nein

Qualifikation mindestens B (gut); LEBO 1,8 %

6. Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.